

## **Session II (JCL): Produktives Altern**

---

### **Produktives Altern aus Sicht der Lebensverlaufsorschung**

Prof. Dr. Klaus Schömann

Jacobs Center on Lifelong Learning and Institutional Development, Jacobs University, Bremen

Das Altern der Gesellschaft und die beginnende längere Erwerbstätigkeit haben Folgen für die Lebensplanung und Entscheidungen von Individuen. Ungleiche Startchancen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt haben lang nachwirkende Konsequenzen. Nur bestimmte Arten von Jobwechsel können die Zufriedenheit mit der Arbeit im Lebensverlauf steigern. Selbst das verpflichtende Teilen der kumulierten Pensionsansprüche bei Scheidungen kann beispielsweise die finanziell schlechtere Lage von geschiedenen Frauen im Vergleich zu verheirateten Frauen im Alter in Deutschland nicht ausgleichen. Der Beitrag betont darüber hinaus, dass die jeweiligen institutionellen Arrangements beim Eintritt, Jobwechsel und bei der Verrentung eine wichtige Rolle für die Gestaltung der Übergänge spielen. Dazu werden ausgewählte Ländervergleiche hinzugezogen.

Please contact Klaus Schömann: [k.schoemann@jacobs-university.de](mailto:k.schoemann@jacobs-university.de)